

**Wilhelm Siemen**
Distrikt-Governor 2021/2022**Lions Clubs International** *SO ERREICHEN SIE IHREN GOVERNOR:* Plößberger Weg 17, 95100 Selb
Distrikt 111 Bayern Ost Telefon: +49 9287 8395, Mobil: +49 175 774 2860, E-Mail: wilhelm.siemens@t-online.de**INHALT:**

DER GOVERNOR HAT DAS WORT	01
Impressionen vom KDL 2022	04
AUS DEM DISTRIKT 111 BAYERN OST	06
Workshop Seniorenarbeit im Lions Club	06
Jubiläums-Distrikt-Jumelage	07
Leadership-Seminar 2022	09
Presseberichte unserer Lions Clubs	11
AUS UNSEREM MD 111 DEUTSCHLAND	18
Positive Entwicklung unser SDL	18
Ukraine-Hilfe	19
AUS DER EUROPÄISCHEN LIONSWELT	20
Europa Forum 2022 Zagreb	20
AUS DER INTERNATIONALEN LIONSWELT	21
Internationale Convention 2022	21
Reaktionen auf die humanitäre Krise	21
TERMINE	25

Der Governor hat das Wort**Liebe Kabinettsmitglieder, liebe Lions, liebe Leos und liebe Partner,****„R(h)eine Freude“ – Ein Kongress der Weichen stellte**

Zurück vom Kongress der Deutschen Lions, wird bewusst: Es sind nur noch wenige Wochen bis zur Übergabe des Staffelstabes an meinen Nachfolger, DGe Franz Göhl. Wie jedes Jahr wurde auf der MDV – der Multidistriktversammlung, unserer nationalen Mitgliederversammlung – die neue Governor-Crew den Delegierten und Anwesenden vorgestellt, die zwei Generationen, der bald ausscheidende und der in wenigen Wochen ins Amt kommende. Und wie jedes Jahr fällten beide Governorräte gemeinsam die grundlegenden Entscheidungen für das kommende Lionsjahr 2022/23.

Was den diesjährigen KDL besonders machte, war sicher der Ort: der ehemalige Bundestag in Bonn, wo die Workshops stattfanden, Stände über das Handeln der Stiftung, der SDL, über die Notwendigkeit einer verstärkten Werbung um weibliche Mitglieder, über Lions SEN, über das Engagement der Lions in Deutschland im Bereich der 17 Ziele der UN für Nachhaltigkeit und Umwelt und vieles mehr informiert und mit den Amtsträgern diskutiert werden konnte.

den konnte.

Und ganz besonders: Die MDV fand im Plenarsaal des ehemaligen Bundestages statt. Unter dem großen Bundesadler, dort, wo früher der Bundestagspräsident seines Amtes waltete, saßen der Governorratsvorsitzende, Detlef Dietrich, flankiert von Astrid Schauerte, unserer Geschäftsführerin der Geschäftsstelle und dem Vorsitzenden des Ausschusses für Satzung und Organisation, PDG Prof. Dr. Michael Schmitt, als Rechtsbeistand. Links auf der „Regierungsbank“ waren die amtierenden Governor, rechts auf den Sitzen der Länderchefs, die DG elect und die Delegierten und anwesenden weiteren Teilnehmer, wo einst die Abgeordneten ihren Platz hatten. Es war in der Tat ein besonderes Gefühl!

Wo früher Gesetze verabschiedet wurden und Debatten stattfanden, wurden auch von Seiten der deutschen Lions





Weichen gestellt, weitreichende Entscheidungen getroffen. Was mich persönlich beeindruckte, war die sachliche und sehr faire Art des Dialogs. Man spürte sehr, wie sehr alle bemüht waren, in diesen schwierigen und unsicheren Zeiten, den richtigen Weg gemeinsam zu definieren, Beschlüsse herbeizuführen, die für die Zukunft richtungsweisend sind. Details wird man in Kürze dem LION in ausführlicher Berichterstattung entnehmen können. Daher möchte ich vorweg nur noch drei Aspekte hier kurz streifen.

Besonders wichtig: Beschlossen wurde ein auf mehrere Jahre ausgerichteter Jahresbeitrag für den MD und die SDL in Höhe von nun 90,00 € und damit ein Beitragsspeicher eingerichtet, der mittelfristig Erhöhungen und Sonderbelastungen beim MD wie zum Beispiel für das in 2025 in Stuttgart stattfindende Europaforum abfedern soll. Damit ist wie beabsichtigt für die Stiftung der Deutschen Lions und auch der Geschäftsstelle von Lions Deutschland ein auskömmlicher Finanzrahmen gesichert, nicht mehr und nicht weniger!

Für unseren Distrikt ebenso wichtig ist die einstimmige Zustimmung der Mitglieder zur Durchführung des KDL in Hof im Jahr 2027. Damit ist die Grundlage für weitere Schritte in Hof und im Distrikt gegeben. Wie sehr man sich von Seiten der Hofer Lions der damit verbundenen Verantwortung wie der Bedeutung dieses ersten KDL in unserem Distrikt BO bewusst ist, zeigte auch, dass der LC Hof beim Vortrag zum Thema durch Bernd Bachleitner zusammen mit mir als DG am Rednerpult stand und wir gemeinsam auftraten.

Und noch einen dritten Punkt, der bereits am Vortrag von beiden Governorräten beschieden wurde, ist für unseren Distrikt BO von besonderer Relevanz. Wir stellen aus den Reihen unserer Mitglieder nun den Stellvertretenden Chefredakteur für den LION. Es ist Stefan Zaruba, unser langjähriger KPR. Er ist Mitglied im LC Weiden und im Beruf Leiter der Zentralredaktion des Neuen Tags. Wir als Distrikt und ebenso der MD haben einen hervorragenden Vertreter für die mediale Darstellung unseres Tuns an vorderer, entscheidender Stelle. Unser aller Glückwünsche zu dieser verantwortungsvollen Tätigkeit sei an dieser Stelle ihm hiermit überbracht!

Die Multidistrikt-Versammlung markiert auf ihre Weise Ende wie Anfang der Tätigkeit der Distriktgovernor im Governerrat, obwohl offiziell das Lionsjahr und damit das Amt erst zum 30. Juni zu Ende geht und der neue DG, Franz Göhl, dann auf der dieses Mal in Präsenz abgehaltenen International Convention in Montreal seine Tätigkeit aufnimmt. Und natürlich: Noch bis zum 30. Juni darf ich Ihnen mit Freude dienen.

Blicken wir auf unseren Distrikt Bayern Ost, so haben wir uns trotz aller Krisen gut behaupten können. Während andernorts die Mitgliederzahlen zurückgegangen sind, sind diese bei uns stabil, ja leicht steigend. Dafür danke ich Ihnen allen, den Präsidenten, Amtsträgern und den Mitgliedern der Clubs. Es ist Ihr Erfolg. Es ist ein Erfolg starker und aktiver Clubs, der unter erneut schwierigen Bedingungen errungen wurde. Meine herzliche Gratulation!!!

Ich habe mich stets gefreut, wenn ich Clubs in diesem, unserem Distrikt besuchen, mit Ihnen als Mitgliedern im Dialog stehen, mehr über Ihr Tun und Ihre besonderen Aktivitäten erfahren, ja auch Ihre nachdenklichen und manchmal kritischen, aber stets konstruktiven Gedanken aufnehmen konnte. Der Governor ist stets Diener der Mitglieder in seinem Distrikt! Das ist Grundlage allen Tuns und Quell der Freude, die man in diesem Jahr erleben darf. Der Governor ist Mittler zwischen dem einzelnen Mitglied, dem Distrikt und dem Multidistrikt und allen mitwirkenden Gremien.

Die Lions Organisation ist ein komplexes Gebilde – die Teilnehmenden an unseren Schulungen und in den Workshops haben diese Komplexität noch detaillierter erfahren. Die Organisation ist ein riesiges Netzwerk, das jedes Mitglied als Basis mit den anderen 1,4 Millionen in über 200 Ländern umfasst. Lions ist ein weltumspannendes Netzwerk, ein Netzwerk des Helfens und des bürgerschaftlichen Dienens, quer durch Kulturen und Nationen. Das erfahren und erleben wir immer wieder. Es ist ein Netzwerk, das in gleicher Weise die Leos mit einbindet, die wir als unsere geborenen Neumitglieder stets im Fokus haben sollen und müssen. Wir erleben das Positive in den Netzwerken vor Ort und setzen uns dort mit anderen gemeinsam für die Menschen ein. Wir erleben die Kraft dieses Netzwerks im Ahrtal, Lions und Leos auch direkt vor Ort Seite an Seite! Wir erleben es in der Ukraine, in Afrika, wo auch immer.

Das Lionsjahr 2021/22 war ein Jahr der Herausforderung und wir haben es wiederum gemeistert. Wir haben die Zuversicht nicht verloren und gleichzeitig unsere Fähigkeiten bewiesen. Die Fähigkeit unmittelbar und zielführend





Hilfe zu organisieren und große Summen zu mobilisieren, für die Opfer der Flutkatastrophe im Ahrtal, für die Flüchtenden aus der Ukraine und die dort vor Ort Leidenden, für die Bekämpfung der vermeidbaren Blindheit in Uganda und für die Versorgung mit sauberem Wasser und Hygiene in Malawi. Und trotz aller uns in diesen Zeiten erschütternden Nachrichten beweisen wir damit, dass Menschen, dass Lions wie wir, starke Zeichen setzen können für das Leben in unserer Gesellschaft, ein Leben geprägt von Verantwortung und Nächstenliebe. So wie es unser noch amtierender Internationaler Präsident Douglas X. Alexander als sein Motto gewählt hat, trifft es auf uns Lions zu: Wir leisten „Service from the hearth“.

Danke, dass Sie mich auf diesem Weg und mit so großem Engagement durch dieses Jahr, in dem ich Ihr Governor sein durfte, so engagiert begleitet haben, den Menschen nah – der Gesellschaft verpflichtet!

So wie die MDV in Bonn überschrieben war „R(h)eine Freude“, so trifft es für mich euch/Sie betreffend zu: Es war mir eine reine Freude!

In herzlicher Lions-Verbundenheit

Euer/Ihr

Wilhelm Siemen





Impressionen vom Kongress Deutscher Lions:





Fotos: Lions Deutschland





UNSER NEUES ANGEBOT: WORKSHOP SENIORENARBEIT IM LIONS CLUB

Hier findet unser Workshop statt

Ringhotel Die Gams

Hauptstraße 16
92339 Beilngries
Telefon: +49 8461 6100
Fax +49 8461 610-100
E-Mail: info@hotel-gams.de
Web: <https://www.hotel-gams.de/>

So finden Sie unser Tagungshaus:



Alle Zimmer sind mit WLAN, einer Nasszelle und Fernseher ausgestattet.

Referenten und Moderatoren:



KSEN BAYERN NORD
DR. WALTER SWOBODA
E-MAIL: DR.SWOBODA@WEB.DE



KSEN BAYERN OST
CHRISTIAN KICK
E-MAIL: CHRISTIAN.KICK@T-ONLINE.DE



KSEN BAYERN SÜD
PETER VON SCHAU
E-MAIL: PETER@VONSCHAU.DE

Anmeldung an:

LIONS DISTRIKT 111 BN – BO – BS
KSEN CHRISTIAN KICK
per E-Mail: christian.kick@t-online.de

Bitte melden Sie sich mit folgenden Angaben an:

- Vor- und Nachname
- Anschrift
- Telefon
- E-Mail
- Lions Club und
- Funktion im Lions Club an.

Veranstalter:

Lions Distrikte 111 BN – BO - BS

EINLADUNG ZUM WORKSHOP FÜR SEN-BEAUFTRAGTE IN BAYERN



Distrikt 111 Bayern Nord
Distrikt 111 Bayern Ost
Distrikt 111 Bayern Süd



Mit freundlicher Genehmigung des Rechteinhabers.

SENIOREN-ARBEIT IM LIONS CLUB

08. - 09. JULI 2022
BEILNGRIES

SENIOREN-ARBEIT IM LIONS CLUB – WORKSHOP FÜR SENIOREN-BEAUFTRAGTE SOWIE FÜR INTERESSIERTE LIONS

WANN: Freitag, den 08. Juli (19.00 Uhr) bis Samstag, den 09. Juli 2022 (ca. 16.30 Uhr)

Wo: Ringhotel Die Gams
Hauptstraße 16, 92339 Beilngries

WER: Seniorenbeauftragte bzw. Lionsfreunde, die in ihrem Club Activitys für und mit Senioren durchführen wollen.

ZIEL: Die Teilnehmer/innen informieren sich über Lions Seniorenarbeit. Im Mittelpunkt des Workshops stehen praktische Umsetzungsbeispiele und Praxishilfen.

TEILNEHMER: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

KOSTEN: Die Kosten für das Seminar übernehmen die drei bayerischen Distrikte. Fahrtkosten, Kosten für Übernachtung und Frühstück (= 90 €) und das Abendessen am Freitag werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bzw. den Clubs übernommen.

Anmeldung bitte bis 20. Juni 2022

REFERENTEN:

KSEN BAYERN NORD DR. WALTER SWOBODA
KSEN BAYERN OST CHRISTIAN KICK
KSEN BAYERN SÜD PETER VON SCHAU

Programm:

FREITAG, DEN 08. JULI 2022

19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen und gegenseitiges Kennenlernen

SAMSTAG, DEN 09. JULI 2022

09.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer
10.00 Uhr Rolle und Gestaltungsmöglichkeiten des SEN-Beauftragten im Club
10.30 Uhr **Pause**
11.00 Uhr Seniorenarbeit bei Lions – Warum ist das so wichtig?
11.30 Uhr Activitys für und mit Senioren
12.00 Uhr Senioren-Projekte in meinem Club
12.30 Uhr **Mittagessen**
13.30 Uhr Einführung in die Gruppenarbeit
13.45 Uhr Gruppenarbeit für eine konkrete Projektdurchführung im Club
14.30 Uhr **Pause**
15.00 Uhr Präsentation der Ergebnisse
15.30 Uhr Diskussion, Zusammenfassung
16.30 Uhr Ende der Veranstaltung



Lebenshilfe für Senioren

Unsere Ziele

Wir wollen, dass Lions in ganz Deutschland mit „Lebenskompetenz im Alter“:

- ✓ die Herausforderungen der Zukunft als Chancen begreifen
- ✓ die Senioren-Generation als eigene Zielgruppe entdecken
- ✓ dem demografischen Wandel mit adäquaten Antworten begegnen
- ✓ Club-Activitys für und mit Senioren, beispielsweise Durchführung von Leuchtturmprojekten.

Wir handeln als einzelner Lion sowie gemeinsam mit Ihrem Club, bedarfsorientiert – in ihren Kommunen oder auch mit Kooperationspartnern.

**Handbuch Lion SEN
"Wir verbinden Sie"**



Das Handbuch wird gefördert von der Stiftung der Deutschen Lions und ist kostenlos erhältlich. Die Autoren bitten jedoch herzlich um eine Spende in Höhe von 8,- € pro Stück. Alle Erlöse aus den Spenden für dieses Buch werden für Seniorenprojekte der Stiftung der Deutschen Lions verwendet.

Die Spenden überweisen Sie bitte auf unser Spendenkonto: Stiftung der Deutschen Lions, Frankfurter Volksbank, IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05.BIC: FFVBDEFF, Stichwort: „Wir verbinden Sie“

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!





JUBILÄUMS-DISTRIKT-JUMELAGE-TREFFEN

**DISTRIKTE 111 BAYERN OST, BAYERN-NORD UND D 122 TSCHECHISCHE REPUBLIK UND SLOWAKISCHE REPUBLIK
6. – 8. MAI 2022 IN PASSAU**



Passau. „Echte Freundschaft bestärkt den Mut, auch schwere Zeiten aktiv miteinander in der Sorge, um das Wohl der Menschen zu gestalten“: PCC Distrikt Governor Wilhelm Siemen hatte beim Jubiläums-Distrikt-Jumelage-Treffen in Passau die Bedeutung des nunmehr 26-jährigen gemeinsamen Einsatzes für unsere Ideale als Lions gewürdigt.

Bei seinem Rückblick auf die Gründung der Jumelage-Beziehungen zwischen dem damaligen Distrikt FON und dem Distrikt 122 CZ/SK hob er die Initiatoren hervor, die sich im Jahr 1996 für die Besiegelung der länderübergreifenden freundschaftlichen Beziehungen eingesetzt hatten: Professor Dr. Dr. Jaroslav Slipka aus Pilsen, Distrikt Governor Dr. Winfried Benner, Distrikt FON, Dr. Werner Hein, Lions Club Schwandorf, und PGRV Oskar Deininger, Lions Club Marktreidwitz-Fichtelgebirge. Als Männer der ersten Stunde hatten sie dazu aufgefordert, zwischen Siegern und Besiegten Versöhnung einzuleiten und durch die Aufnahme persönlicher Beziehungen zur gegenseitigen Verständigung beizutragen.

Die gelebte und lebendige Jumelage zwischen den drei Distrikten Bayern-Ost, Bayern-Nord und dem Distrikt 122 unterstrich der Governor des Distrikts Bayern-Nord, Hans-Joachim Grassmann: „Ich bin überzeugt, dass wir alle heute die Idee der Initiatoren in ihrem Sinne und mit ihrer Begeisterung das Feuer, das sie entzündet haben, auch in Zukunft gemeinsam weitertragen“. Im Namen der beiden Distrikte BO und BN überreichte er dem slowakischen Distrikt-Governor Milan Ondruš die eigens zum Jumelage-Jubiläum angefertigte Standarte mit dem Lions Logo und einer geschwungenen Acht als Zahlensymbolik für Unendlichkeit in den Farben Bayerns, Deutschlands, der Tschechischen Republik und

der Slowakischen Republik. DG Grassmann verband damit den Wunsch, dass die Standarte allen Lions und Leos immer ein mahnender Ansporn sein möge, sich stets und gemeinsam für unsere ethischen Ziele einer lebenswerten und friedfertigen Welt einzusetzen.



Die drei Distrikte D 111-BO, BN und D 122 feiern das 26-jährige Jumelage-Jubiläum: DG Wilhelm Siemen; Mitte: DG Milan Ondruš, D 122; li.: DG BN Hans-Joachim Grassmann

Für die tatkräftige Zusammenarbeit bei der Hilfe für die notleidenden Menschen in der Ukraine dankte der slowakische Distrikt-Governor Milan Ondruš. Gemeinsam mit den Lionsfreunden Čestmir, Alexandra und Anna Koželuha in Pilsen und mit den slowakischen Lions Clubs in Košice habe DGe Franz Göhl, LC Tirschen-





reuth, wirkungsvolle Hilfslieferungen für ukrainische Krankenhäuser koordiniert und organisiert. Damit werde das weltweite Lions-Motto „WE SERVE – WIR HELFEN“ spürbar umgesetzt.

Beim 25-jährigen Jubiläums-Jumelage-Treffen, das coronabedingt von 2021 auf dieses Jahr verschoben werden musste, erlebten die 88 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Passau ein interessantes Wochenende, das der Distrikt-Jumelage-Beauftragte KIR Martin Rafaj organisiert hatte. Oberbürgermeister Jürgen Dupper hatte zur Begrüßung die Lions am Donauufer willkommen geheißen: „Genießen Sie die einmalige Atmosphäre unserer Dreiflüssestadt!“ Der Zusammenfluss von Donau, Inn und Ilz beeindruckte an Bord der „SUNliner“. Die Innenstadt war mit dem Cabriobus bei einer Stadtrundfahrt zu erleben. Beim Mittagskonzert im Dom St. Stephan erklangen mächtige und majestätische musikalische Werke auf der weltberühmten Orgel, die im Jahr 1928 als damals größte Orgel der Welt erbaut wurde.

Bei der gemeinsamen Kabinettsitzung standen die Berichte aus den Distrikten, gegenseitiger Austausch und die Planung der weiteren Ukraine-Hilfsmaßnahmen auf der Tagesordnung.

Im Passauer „Löwen-Brauhaus“ ließen sich die Lions beim rustikalen Abendessen und am darauffolgenden Mittag im „Königlich Bayrisch“ die traditionellen

hausgemachten Spezialitäten schmecken. Den Festabend zum Abschluss des Jubiläums-Jumelage-Treffens am Samstag im „Oberhaus“ hoch über Passau krönte ein herrlicher Rundblick über die hell erleuchtete Dreiflüssestadt.



Festabend beim Jubiläums-Jumelage-Treffen Passau: DG BN Hans-Joachim Grassmann (li.) dankt der Lionsfamilie Anna, Čestmir und Alexandra Koželuha aus Pilsen 07 für ihr hervorragendes Engagement bei der Koordinierung und Durchführung der Ukraine-Hilfe

In der Reihe der Distrikt-Jumelage-Treffen diene die Begegnung in Passau der freundschaftlichen Verbundenheit und der gegenseitigen Verständigung als Beitrag zur Internationalität und zum Frieden zwischen den Völkern.

Text und Fotos: Hanna Cordes





LEADERSHIP-SEMINAR 2022 IN NEUMARKT

Ende Mai 2022 fand das Leadership-Seminar in Neumarkt im Kloster St. Josef mit gut 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Corona bedingt wurde der Termin vom Januar auf den Mai verlegt. Es wurden mit den Distrikt-Governoren Wilhelm Siemen und Franz Göhl (elect) sowie den Referenten GMT und 3. VG Dr. Peter Gröger, Distriktsekretär Jürgen Schleicher und GLT und PDG Martin L. Landmesser spannende Themen diskutiert.



Im Mittelpunkt standen Themen wie: **WAS UNS ALS LIONS BEWEGT – WER SIND DIE LIONS** (Geschichte und historische Grundlagen) – **ZIELE UND ETHISCHE GRUNDSÄTZE DER LIONS IN DER PRAXIS** – Einen breiten Raum nahm die Ideenbörse ein, in diesem Rahmen stellten die künftigen Präsidentinnen und Präsidenten Ihre geplanten Activities vor. Am zweiten Tag wurden im Rahmen des Themas **CLUBMANAGEMENT** wurden die rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen erörtert. Zum Abschluss stand das Thema **WIE FÜHRT MAN EINEN LIONS CLUB?** Governor Wilhelm Siemen nahm die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Reise ihrer künftigen Präsidentschaft mit.

BEISPIELE AUS DER IDEENBÖRSE:

Lions Club Beilngries Präsident 2022/23 **NADINE HERRLER-AUER**

Krapfen-Aktion 2023 „Dem Unsinnigen einen Sinn geben“

- Faschingskrapfen-Aktion fand 2022 bereits im vierten Jahr statt
- Jeder Krapfen steht für eine Spende von 90 Cent
- Ab 2:00 Uhr früh startet die Produktion bei der Bäckerei Plank Mühleisen
- 330 Kartons mit 6.600 frischen Krapfen wurden morgens ab 05:00 Uhr von Lions Kolleg_innen ausgeliefert
- Spende fließt direkt ans Beilngrieser Hilfswerk (ca. € 6.000)

Lions Deutschland Distrikt 111 Bayern Ost

Lions Club NEUMARKT Präsident 22/23 **THOMAS RIEGER**

Activity Neumarkter Neujahrskonzert (im historischen Reitstadel)

- seit 2007 fester Bestandteil des Kulturkalenders der Stadt Neumarkt
- Vogtland Philharmonie präsentiert bekannte Melodien aus Musicals, Oper und Operette
- Immer zwei Konzerte aufgrund hoher Nachfrage (05./06. Januar)
- 20% der Konzerttickets werden an sozial Bedürftige kostenlos abgegeben
- Veranstaltung generiert genug Geld, um Hilfsprojekte im In- und Ausland unterstützen zu können z.B. Schulen und Krankenhäuser in Afrika

Lions Deutschland Distrikt 111 Bayern Ost

Lions Club GREDDING Präsident 22/23 **ROLAND WOLFRUM**

Activity Nachhaltige Baumpflanz-Aktion 2022

- Clubmitglieder mit Familie pflanzen Bäume im Gemeindefeld
- Ca. 200 Junge Bäume – Mischwald
- Regionale Sorten, die mit den klimatischen Veränderungen gut klar kommen
- Ursprung des Begriffs Nachhaltigkeit vermitteln
- Finanzierung & Ertrag durch Patenschaften regionaler Betriebe

Lions Deutschland Distrikt 111 Bayern Ost

Lions Club Naila-Frankenwald Präsident 22/23 **PAUL-BERNHARD WAGNER**

Activity Märkte mit Verkaufsstand und Tombola (Tradition seit ca. 20 Jahren)

- Drei Märkte pro Jahr in Naila (Frühlings-, Herbst- und Rupperrichmarkt)
- Verkauf von Speisen und Getränken sowie Organisation einer Tombola
- Örtliche Geschäftsleute als Preisstifter für Tombola
- Vorbereitung und Durchführung der Märkte durch Mitglieder
- Basis für Finanzierung aller Hilfsprojekte des Clubs
- Weitere Projekte: u.a. Krapfenschmaus, Nailaer Tafel, etc.

Lions Deutschland Distrikt 111 Bayern Ost

Lions Club Regensburg-Castra Regina Präsident 22/23 **MICHAEL WINGENFELD**

Activity Toleranztheater

Das Theaterprojekt wird in vier Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch) durchgeführt. Die Produktionen sind in der Regel in der Region um Regensburg zu sehen.

3.05.2022 Lions Deutschland Distrikt 111 Bayern Ost

Lions Club Schloss Wildthurn in Niederbayern Präsidentin 22/23 **MARION ZAHN**

Activity: Damenrunde am Gäubodenvolkfest (erstmalig im KJ 2016 veranstaltet)

- Einladung zum gemeinsamen Besuch am Gäubodenvolkfest
- ca. 300 geladene Damen als Gäste zum gemütlichzünftigen Gedanken austausch
- Örtliche Geschäftsleute als Logo Sponsoren
- Bewirtung der Gäste mit Wiksfestspezialitäten
- Eintritt mit inkludiertem Aufschlag eines Spendenbetrags
- Haupteinnahmequelle für Projekte des Hilfswerks – leider durch Corona 2 x ausgefallen

Lions Deutschland Distrikt 111 Bayern Ost





Mit großem Engagement wurde in zwei Gruppen an der Übersetzung der Lions-Grundsätze in die heutige Situation und Sprache gearbeitet. Dabei wurde deutlich, dass es wichtig ist die alten und bewährten Inhalte in eine moderne Sprache zu übertragen. Nachfolgend zwei Beispiele:

Lions-Ethik

1. Wir bringen unsere beruflichen Kompetenzen + Ressourcen in unseren Dienst an der Gesellschaft etc.
5. In Freundschaft der Gesellschaft dienen.

SELBSTREFLEXION 4

- 1 Kritik annehmen, Können, überdenken, & Meinung ggfs. ändern
- 2 Größe haben, Fehler einzugestehen *durch ggü. anderen*

= Optimum: z.B. ältere Lions als „moralische Instanz“

- Im Club auch mal zurücknehmen (nicht nur Steuerträger, sondern auch mal Rückfänger sein)

Engagierte Vorstellung der Club-Activitys



Intensive Diskussionen und kreative Lösungen in den Gruppenarbeiten





Berichte und Informationen aus unserem Distrikt 111 Bayern Ost

LC FREYUNG GRAFENAU

Lions Club FRG kämpft gegen Hunger in der Ukraine

Lebensmittel-Transport in die Stadt Skole – Firma Zambelli schließt sich spontan an – Warenwert liegt bei 25 000 Euro



Freude bei der Übergabe der Hilfslieferungen finanziert durch den Lions Club Freyung Grafenau und die Firma Zambelli. V.l.n.r.: Armin Schmatz, Paula Wawrzek, Christina Wawrzek, Arthur Winkler, Walter Lindner, Wolfgang Hufner, Erhard Wawrzek jun., Andri Bagrinets, Roman Bagrinets, Serhii Kovalchuk, Denis Troynol, Gerhard Drexler, Florentina Zambelli Sopalul', Andreas von Langsdorff, Constantin Zambelli Sopalul', Markus Pühringer. Ein dritter und ein vierter Kühl-Transporter sind bereits finanziert. Hoffentlich können bald noch weitere folgen. – F: privat

FRG/Skole (Ukraine). Ein Hilferuf aus der ukrainischen Kleinstadt Skole, zu der die Lions aus Freyung-Grafenau seit mehr als 30 Jahren enge Verbindungen pflegen (siehe Kasten unten), hat zu einer spontanen und bemerkenswerten Aktion geführt: Wurstwaren aus dem Bayerischen Wald sollen helfen, die schlimmste Not etwas zu mildern. In Skole kommen täglich Flüchtlinge aus den heftig umkämpften Städten der Ukraine an.

Diesem Ansturm ist die 6000-Einwohner-Stadt im Südwesten, die bislang zum Glück von Putins Bomben und Terror verschont geblieben ist, kaum noch gewachsen. Die Situation ist dramatisch, die Versorgung mit Lebensmitteln zusammengebrochen. Auf den Hilferuf des Bürgermeisters und Miroslawa Bagrinets, eine aus früheren Projekten bekannte Dolmetscherin, haben die Lions schnell und unbürokratisch reagiert. Sie organisieren Hilfstransporte mit lang haltbaren Wurstwaren, die Lions-Mitglied Erhard Wawrzek, Metzgermeister und Wurstfabrikant aus Spiegelau, zusammen mit Tochter Christina zu Selbstkostenpreisen zur Verfügung stellen.

Das Lions-Hilfswerk Freyung-Grafenau e.V. stellte mit Hilfe der Stiftung deutscher Lions sofort 18 000 Euro zur Verfügung, womit bereits zwei Lkw-Ladungen finan-

ziert werden konnten. Das entspricht einem tatsächlichen Warenwert von rund 25 000 Euro.

Lions-Präsident Armin Schmatz freut sich: „Es ist ein gutes Gefühl, dass eine so große Menge an Nahrungsmitteln kurzfristig organisiert werden konnte. Wir freuen uns, dass die Waren innerhalb weniger Tage ihren Bestimmungsort erreichen und den notleidenden Menschen schnell geholfen werden kann.“

Zambelli ermöglicht dritte Hilfslieferung

Zuerst begeistert von der Aktion und dann großzügig zeigt sich die Firma Zambelli aus Haus im Wald,

die mit weiteren 9000 Euro eine Lkw-Ladung spendet. Für Florentina und Constantin Zambelli eine Herzensangelegenheit. „Die Möglichkeit, kurzfristig zu helfen, Leben mit Nahrungsmitteln zu retten, die hier in unserer Region bereitgestellt werden: Für uns ist das selbstverständlich, dass wir da mitmachen. Denn so ist gewährleistet, dass alles dort ankommt, wo es am dringendsten benötigt wird.“

Vier Fahrer aus Skole – darunter der Sohn von Miroslawa Bagrinets – sind sofort mit Kühl-Lkws aufgebrochen und haben die Waren in Spiegelau dankbar in Empfang genommen. Bei der Übergabe dabei waren u.a. Lions-Präsident Armin Schmatz, sein Vize Markus Pühringer, Christina Wawrzek. Flo-

rentina und Constantin Zambelli sowie Zambelli-Geschäftsführer und Lions-Mitglied Andreas von Langsdorff. Zwischenzeitlich meldete sich Miroslawa Bagrinets per Videoschaltung und teilte sichtlich gerührt mit: „Ich freue mich

Aufruf zu weiteren Spenden

besonders, dass wir uns in dieser Notlage auf gute Freunde verlassen können.“ Das kann sie, genauso wie die Lions sich darauf verlassen können, dass die Lieferungen in die richtigen Hände kommen.

Armin Schmatz denkt bereits an die Zukunft: „Wir hoffen sehr, dass noch weitere Hilfstransporte zu-

stände kommen. Jeder, der sich daran beteiligen will, kann sich direkt bei mir unter unserer E-Mail-Adresse

postLionsFRG@gmail.com melden oder gleich auf das Spendenkonto des Lions-Hilfswerks bei der VR Genobank DonauWald eG DE86 7419 0000 0005 7881 88 (Spendenzweck: Ukraine-Hilfe) überweisen. Ich glaube, es war noch nie einfacher, so schnell und effizient zu helfen.“

Zuversichtlich stimmt Schmatz auch, dass kurzfristig bereits weitere Lions-Freunde großzügige Spenden überwiesen haben. Darunter auch Arthur Winkler (Firma SCS Logistik in Schönberg) und Gerhard Drexler (Finanzmanagement aus Freyung). Die Zeit drängt, die Binnenflüchtlinge in

der Ukraine werden leider nicht weniger – und eine schnelle, sichere Transportmöglichkeit ist gegeben.

Die Freude war groß, als noch während der Beladung ein Telefonanruf von den Lions-Freunden aus Deggendorf eintraf: Diese stellen weitere 9000 Euro zur Verfügung, womit der vierte Transport gesichert ist.

Über diese Aktion hinaus hat sich das Lions-Hilfswerk Freyung-Grafenau am Nationalpark, wie der gemeinnützige eingetragene Verein offiziell heißt, zusätzlich für die Ukraine-Hilfe engagiert. Kürzlich gingen 3850 Euro als Spende an die Stiftung Deutscher Lions und 5500 Euro werden zudem für dringend benötigtes Verbandsmaterial oder Medikamente zur Verfügung gestellt. – pnp

Die Bayerwald-Lions und die Ukrainer – eine gewachsene Beziehung

Der Lions-Kontakt zur Stadt Skole in den Westkarpaten im Südwesten der Ukraine geht in die Zeit unmittelbar nach ihrer Unabhängigkeit von der damaligen Sowjetunion zurück. Bereits ab 1992 wurden Hilfslieferungen in die Region organisiert. Dabei handelte es sich vor allem um Lebensmittel, Babyernährung, Kleidung aller Art, Schulmaterialien und Medikamente – gespen-

det durch Vermittlung von Lions-Mitgliedern. Darüber hinaus gelang es sogar, das Krankenhaus von Skole mit medizinischen Geräten, zum Beispiel mit einem Defibrillator und einem Ultraschallgerät sowie mit Betten und einer kompletten Zahnarztpraxis auszustatten.

Alle diese umfangreichen Hilfstransporte wurden jeweils in den ersten Januarwochen 1992

bis 2001 – der Boden war in dieser Zeit gefroren – mittels Geländefahrzeugen und Lkw aus unserer Region durchgeführt. Geleitet hat diese Fahrten Lions-Mitglied Erhard Wawrzek, der Motor, Ideengeber und der perfekte Organisator dieser Hilfsaktionen über neun Jahre war. Er hat die Fahrer und Mitfahrer motiviert und begeistert.

Den Ärzten des Krankenhau-

ses Skole wurde es durch die Ärzte im Lions Club ermöglicht, sich an technischen Geräten in Krankenhäusern in unserer Region und im Uniklinikum Regensburg fortzubilden. Außerdem hatten die Lions-Freunde bei der Errichtung der ersten Volkshochschule mitgeholfen.

Immer wieder empfing der Landkreis Freyung-Grafenau

den Landrat und Bürgermeister aus dem Landkreis Skole sowie interessierte Firmengründer zu Besuchen. Mit Hilfe der Dolmetscherin Miroslawa Bagrinets wurden Besichtigungen von mehreren Unternehmen ermöglicht. Der Kontakt ist nie abgerissen. Deshalb wandte sich jetzt Bagrinets zusammen mit dem Bürgermeister von Skole mit einem Hilferuf an den Lions Club.

Quelle: FR-Regional vom 8. April 2022





LC BEILNGRIES

Auf die Beilngrieser Lions ist Verlass

Beilngries – Beim jüngsten Clubabend der Beilngrieser Lions sind Spenden für zwei Ukraine-Projekte an die Aktionsgemeinschaft Kyrttilos und Methodios und die Stiftung der Deutschen Lions sowie an die Beilngrieser Tafel für deren Dienste übergeben worden. Bei der gut besuchten Hybrid-Sitzung berichteten Archimandrit Andreas Thiermeyer von der Aktionsgemeinschaft sowie Elfriede Bruckschlögl von der Tafel über ihre Tätigkeiten.

5000 Euro überreichten Lions-Präsident Thomas Pöpl und der zweite Vorsitzende des Beilngrieser Lions-Hilfswerkes, Chris Amrhein, an Thiermeyer. Der bedankte sich herzlich für die Unterstützung, die insbesondere für die Betreuung der Binnenflüchtlingshilfe im Wallfahrtsort Zarwatsija eingesetzt werde. Hier würden derzeit bis zu 600 durchreisende Flüchtlinge humanitär und medizinisch versorgt. Je Person werden täglich acht bis zehn Euro benötigt, um das Nötigste an Lebensmitteln, Hilfsgütern und medizinischer Hilfe zu finanzieren. Nachdem vor einigen Jahren eine Beilngrieser Lions-Gruppe mehrere Tage in diesem Ort verbracht hat und dort sehr freundlich aufgenommen worden war, besteht eine direkte Verbindung zu den Menschen, die sich heute um viele Flüchtlinge aus der Ostukraine kümmern. Die Versorgung der Menschen, dabel

vieler Kinder, wird die Hilfeleistenden in den nächsten Wochen und Monaten besonders fordern.

Weitere 1000 Euro gehen an die Ukraine-Hilfe der Stiftung der Deutschen Lions. Die Hilfsmaßnahmen der deutschen Lions setzen zunächst vor allem bei der Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen in den Ankunftsändern an.

Thiermeyer erläuterte in seinen Dankesworten: „Dieser Krieg ist eine historische Zäsur, auch für uns: Erstmals nach dem Balkankrieg ist ein Krieg geografisch, kulturell, politisch und wirtschaftlich so brutal in unsere Nähe gerückt. Dies löst große Betroffenheit und viele Ängste aus.“ Und weiter: „Dieser Krieg hat eine ideologische Grundlage. Vorboten, die wir zwar gesehen, leider aber auch

vielfach ignoriert haben, haben uns eingeholt. Wir werden diesen Wahnsinn nur gemeinsam stoppen können.“

Ausgesprochen erfreulich sei, so der Vertreter der Aktionsgemeinschaft, dass in der kurzen Zeit bereits mehr als 120 000 Euro aus unserer Region für die Hilfsmaßnahmen eingegangen seien. Thiermeyer stellte sämtliche Projekte kurz vor, in die diese Mittel unverzüglich geflossen sind.

Elfriede Bruckschlögl und Maria Lederer berichteten über die aktuelle Entwicklung bei der Beilngrieser Tafel, die derzeit 235 Tafelkunden betreut, dazu kommen aktuell noch rund 50 Flüchtlinge aus der Ukraine. Trotz breiter Unterstützung aus der Bevölkerung, von der Stadt sowie von Unternehmen und Vereinen komme die Tafel im-

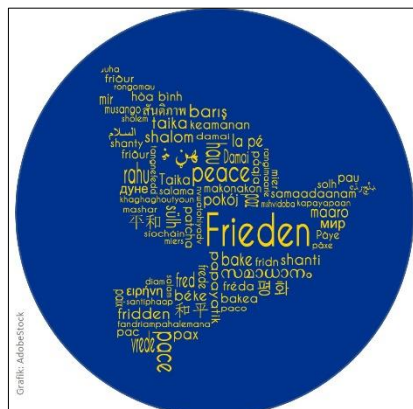
mer wieder an ihre Grenzen, so auch jüngst (*wir berichteten*). In dieser Situation sei die Tafel für die Unterstützung durch die Beilngrieser Lions sehr dankbar. Die 4000 Euro werden insbesondere für Kinder und Jugendliche eingesetzt, die in den nächsten Tagen einen Büchergutschein erhalten, der im Beilngrieser Buchladen eingelöst werden kann. Ergänzt wurde die Spende noch durch 500 Paar neuwertige Socken mit kleinen Produktionsfehlern der Firma Falke aus dem Sauerland, die den Lions zur Weitergabe an eine soziale Einrichtung überlassen worden waren und nun an die Tafel gingen.

Für einen von Thiermeyer und Bruckschlögl angekündigten Hilfstransport zum orthodoxen Osterfest sagte Pöpl spontan die Hilfe der Lions zu. **DK**



Große Unterstützung leisten die Lions für die Menschen in der Ukraine und für die Tafel. Foto: Landmesser

Quelle: DONAUKURIER vom 12. April 2022



Ukraine-Hilfe. Lions helfen den Menschen. Helfen Sie mit: stiftung.lions.de/spenden



Lions Deutschland





LC LANDSHUT



JAZZ IM HANGAR

Samstag, 14. Mai 2022, Beginn 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr
Hangar 1 - Flugplatz Landshut-Ellermühle



JAN LULEY



LINDA HUPPERTSBERG



ULI WUNNER

NEW ORLEANS SHAKERS ALLSTARS

featuring
BRENDA BOYKIN



TORSTEN ZWINGENBERGER



BRENDA BOYKIN

Kartenvorverkauf:

Preis: 25 €

Ab dem 16.03.2022 beim
Leserservice der Landshuter Zeitung



www.lionsclub-landshut.de

Bewertung:

Snacks und Getränke

Veranstalter:

Lions-Hilfswerk Landshut e. V.

einer Location mit ganz besonderem Ambiente freuen“, sagt Michael Trautner, Präsident des Lions Club Landshut. „Dafür sind wir dem Luftsportverein Landshut, der uns den Hangar 1 zur Verfügung stellt, sehr dankbar. Wir laden alle Musikfreunde herzlich ein, eine Liveshow für den guten Zweck zu erleben, die man nicht so schnell vergisst – in exklusiver Atmosphäre zwischen Flugzeugen.“

Die von deutschen Musikern geprägte Besetzung, in der die New Orleans Shakers Allstar Band bei Jazz im Hangar auftritt, liest sich für Kenner wie eine Hall of Fame des internationalen Jazz: Torsten Zwingenberger aus Berlin ist einer der bekanntesten deutschen Allround-Jazzdrummer. Er entwickelte eine hochkomplexe Trommeltechnik, die mit bis zu fünf gleichzeitig gespielten Fußpedalen einen dichten Klangteppich entstehen lässt. Jan Luley zählt zur Top-Liga deutscher Swing-, Gospel- und Boogie-Pianisten. Seine Musik ist technisch auf höchstem Niveau und eine tiefe Verbeugung vor der musikalischen Tradition aus New Orleans. Brenda Boykin aus Los Angeles gehört zu den bemerkenswertesten Jazzsängerinnen der Gegenwart. Ihr Stimmumfang ist außergewöhnlich, ihre Spontaneität und Bühnenpräsenz sind von der ersten Minute an fesselnd.

Lindy „Lady Bass“ Huppertsberg ist mit ihrem kräftigen und swingenden Kontrabass in vielen Bands gefragt. Sie hat bereits in mehr als 60 Ländern auf der Bühne gestanden und wurde 2001 zur Ehrenbürgerin von New Orleans ernannt – das sagt alles. Der Freisinger Klarinettenist und Saxophonist Uli Wunner komplettiert das Ensemble. Er gehört seit mehr als 40 Jahren zu den Besten seines Genres.

Neustart von Jazz im Hangar am Samstag

Restkarten für New Orleans Shakers Allstar Band in der Ellermühle an der Abendkasse

Landshut. Der Neustart der traditionellen Konzertreihe Jazz im Hangar des Lions Club Landshut steht unmittelbar bevor. Am kommenden Samstag, 14. Mai, um 19.30 Uhr steht die New Orleans Shakers Allstar Band auf der Bühne auf dem Flugplatz Ellermühle. Die hochkarätig besetzte Formation mit der Sängerin Brenda Boykin aus Los Angeles geht mit dem Publikum auf eine Reise von Afrika über die karibischen Inseln und Südamerika nach New Orleans und New York. Da sind Rhythmus, Groove, Swing und Tiefgang garantiert.

„Wir sind stolz, diese renommierten Profis, die schon 2020 hätten auftreten sollen, über die gesamte Corona-Zeit bei der Stange gehalten zu haben und jetzt endlich nach Landshut holen zu können“, sagt Konzertorganisator Dr. Josef Ciesiolka. „Die Besucher können sich nach dem langen Kulturentzug auf Musikgenuss auf höchstem Niveau in



Hochklassige Musik in exklusiver Atmosphäre zwischen Flugzeugen genießen – das ist Jazz im Hangar. Auch kurzentschlossene Musikfreunde können sich im LZ-Leserservice und an der Abendkasse noch Restkarten sichern. (Foto: Lions Club Landshut)

Kontakt für Rückfragen

DR. JOSEF CIESIOLKA

08709/95 712

josef.ciesiolka@





LC MARKTREDWITZ

Klangfeuerwerk verzaubert und hilft

„Frühlingsluft hören“ nennt das Polizeiorchester Bayern sein Benefizkonzert im Rosenthal-Theater. Der Lions Club Marktredwitz-Fichtelgebirge sammelt 120000 Euro für Ukrainer.

Von Jürgen Henkel

Selb – Das war ein Jubel und ein musikalisches Fest zugleich, auch wenn der Spendenanlass – die Ukrainehilfe angesichts des russischen Angriffskrieges gegen das Land – doch ein trauriger war. Beim Benefizkonzert des Lions Clubs Marktredwitz-Fichtelgebirge schaffte es das Polizeiorchester Bayern, hunderten Zuhörern einen mitreißenden und zauberhaften Musikabend im Rosenthal-Theater zu beschern und gleichzeitig über 12000 Euro für Kriegssopfer in der Ukraine und für Flüchtlinge aus dem von Russland überfallenen Land buchstäblich musikalisch „einzuspielen“.

Mit einem grandiosen Programm begeisterte das Polizeiorchester nach zwei Jahren Corona-Zwangspause einmal mehr das zahlreiche Publikum in Selb, darunter auch 22 aus der Ukraine geflüchtete Menschen, einige davon Schulkinder.

Würdevoll erklang am Anfang als Referenz an das tapfere Volk der Ukraine die Nationalhymne des Landes. Alle erhoben sich von den Plätzen und waren in Gedanken bei den Menschen und den vielen Bildern und Nachrichten aus der dem kriegsgeplagten Land.

Dann aber legte das glänzend aufgelegte Orchester richtig los und brillierte knapp zwei Stunden lang mit einem tempogeladenen wie temperamentvollen Programm unter dem Motto „Frühlingsluft hören“. Die über 40 Musikerinnen und Musiker unter der höchst inspirierten Leitung und Stabführung von Chefdirigent Johann Mösenbichler fetzten mit ihrem fulminanten Klangfeuerwerk schon nach einzelnen Stücken und zur Pause teils minutenlangen Applaus herbei.

Den Auftakt setzte das sinfonische Blasorchester der Bayerischen Polizei



Das Polizeiorchester Bayern mit seinem Leiter Johann Mösenbichler überzeugte auf ganzer Linie beim Benefiz-Konzert im Rosenthal-Theater. Foto: Jürgen Henkel

mit dem schmissigen Stück „Fanfare for the common man“ von Aaron Copland aus dem Jahr 1942. Die USA hat damals den „normalen Menschen“ entdeckt. Und so gilt diese Fanfare nicht dem musikalisch elitären Publikum, sondern allen Menschen, die Musik lieben. Schon hier führte das Orchester jene Verbindung aus makelloser Präzision, intensivem Ausdruck und überschäumender Spielfreude vor, die den ganzen Abend anhalten und bestimmen sollte.

Übertrumpfen sich die Musiker bei ihren Darbietungen regelmäßig gegenseitig in ihrer musikalischen Kunst, so ist das alles auch ein Werk des charismatischen Chefdirigenten Johann Mösenbichler. Der Österreicher mit dem ganz besonderen Titel eines „Generalmusikdirektors der Bayerischen Polizei“ ist ein Dirigent der großen ausladenden Gesten und eindrucksvollen Mimik. Er formt sein Orchester zu einem harmonischen Klangkörper, der nicht nur die dargebotenen Werke technisch perfekt intoniert, inszeniert und inter-

pretiert, sondern diesen auch echtes Leben einhaucht – so unterschiedlich die Stücke auch sind. Der tosende Applaus gibt Mösenbichler und seinen Musikern dabei immer wieder Recht.

So kommt mit heiterer Leichtigkeit die Ouvertüre „Frühlingsluft“ von

„Wir freuen uns,
dass Veranstaltungen
wieder
möglich sind.“

Christoph René Holler, Lions Club
Marktredwitz-Fichtelgebirge

Josef Strauß in der Bearbeitung von Ernst Reiterer zu Gehör. Bei dem zarten, gefühlvollen und feinen „A Spring Lullaby“ von Andrew Pearce brilliert zudem Martin Ehlich als Solist am Flügelhorn. Das Werk „Music for a Festival“ von Philip Sparke lässt leise Töne im Andantino

genauso erklingen wie die Tutti im letzten Satz „Vivo“ toben und das entsprechende Forte funkelnnd fetzt.

Mit „Burst of Blue“ wird dem Publikum nach der Pause erst einmal schwungvoll und schneidig, zackig bis keck buchstäblich ein Marsch geblasen. Der absolute musikalische Höhepunkt des Abends ist dann aber die Komposition „Windows of the world“ von Peter Graham, die tatsächlich musikalische Fenster zu verschiedenen Kontinenten dieser Welt aufstößt und von lateinamerikanischen Rhythmen über Dschungeltöne Amazoniens und feine Klänge aus dem Reich der aufgehenden Sonne bis zu keltischen Tönen lautmalend verschiedenste Klangimpressionen ins Rosenthal-Theater zaubert und das Publikum mitnimmt auf eine kleine Weltreise.

Mit einem Potpourri aus der Filmmusik von „Der König der Löwen“ endet der offizielle Teil des Konzertprogramms, das Peter Seufert aus dem Polizeiorchester selbst charmant wie prägnant moderierte. Wobei das begeisterte Publikum die

Musikerinnen und Musiker erst nach zwei Zugaben von der Bühne ziehen ließ.

Präsident Christoph René Holler vom Lions Club Marktredwitz-Fichtelgebirge freute sich in seiner Begrüßung, dass nach zwei Jahren Abstinenz wieder ein solches Benefizkonzert stattfinden konnte. „Nach einem Jahr ohne persönliche Begegnungen und lieb gewonnene Veranstaltungen freuen wir uns, dass dies wieder möglich ist.“

Holler begrüßt auch 22 Ukrainerinnen und Ukrainer, die derzeit als Flüchtlinge in Selb leben. Er machte deutlich: „Der Lions Club und die Idee der Lions stehen dafür, dass im 21. Jahrhundert keine Waffen mehr sprechen. Der Lions Club steht für Frieden und Verständigung weltweit.“ Der Erlös des Benefizkonzerts wird der Ukrainehilfe und ukrainischen Flüchtlingen zugutekommen. „Es gibt über 20 Lions Clubs in der Ukraine. Wir sind im Kontakt und haben konkret gefragt, was die Menschen am dringendsten brauchen“, sagt Holler

Quelle: Frankenpost vom 14./15. Mai 2022



Ukraine-Hilfe. Lions helfen den Menschen.
Helfen Sie mit: stiftung.lions.de/spenden



Lions Deutschland







Hymne der Heimat sorgt für Gänsehaut

Die internationale Sprache der Musik spendet der Seele ein wenig Trost: So empfinden Geflüchtete aus der Ukraine das Benefizkonzert in Selb.



Gäste aus der Ukraine beim Benefizkonzert des Lions Clubs: Ludmila Sokolenko und Natalia Yorhanska (von links), Viktoria Savchenko (rechts) mit ihren Töchtern Maria und Valeria (vorne) mit Chefdirigent Johann Mösenbichler und dem Präsidenten des Lions Clubs, Christoph René Holler. Foto: Jürgen Henkel

Selb – Auch 22 Ukrainer, die derzeit in Selb leben, haben am Donnerstag das Benefizkonzert des Lions Clubs Marktredwitz-Fichtelgebirge im Rosenthal-Theater genossen. Zwar seien ihre Gedanken natürlich in der von Russland angegriffenen Heimat, doch die internationale Sprache der Musik, die das Polizeiorchester Bayern brillant beherrsche, spende ihren geplagten Seelen ein wenig Trost, erzählen die Gäste.

Natalia Yorhanska betont: „Es ist eine große Ehre für uns, bei diesem Konzert hier feierlich empfangen zu werden und so viele herzliche und freundliche Menschen kennenzulernen.“ Die junge Frau stammt aus

Dnipro, ebenso wie Ludmila Sokolenko. Die Musiklehrerin ist besonders begeistert von dem Konzert.

„Die Musik heute Abend ist sehr modern und angenehm. Wir sind sehr dankbar für die Einladung und

auch für die Unterbringung hier in der Region. Dieses Konzert lässt uns seelisch ein wenig auftanken und erholen. Wir sprechen alle verschiedene Sprachen. Aber die Musik ist doch eine internationale Sprache, die nicht übersetzt werden muss. Die Musik hebt Grenzen auf“, betont Ludmila Sokolenko.

Ein besonders emotionaler Moment des Abends war der Auftakt mit der Nationalhymne. Viktoria Savchenko aus Kiew erzählt in fließendem Deutsch, dass sie bei der Hymne Gänsehaut hatte und auch manche Träne floss. Selbst ihre beiden noch sehr jungen Töchter Maria und Valeria waren sehr bewegt.

Ludmila Sokolenko wiederum war von der Interpretation begeistert: „Zu Hause klingt unsere Hymne meist sehr ernst und getragen. Beim Polizeiorchester Bayern hat sie sehr lebendig gewirkt und uns Hoffnung geschenkt als eine Hymne, die nach Leben strebt“, erklärt die Musiklehrerin.

Quelle: Frankenpost vom 14./15. Mai 2022

„Frühlingsluft“ für Ukraine-Hilfe

Auf Einladung des Lions Clubs Marktredwitz gibt das Polizeiorchester Bayern ein Benefizkonzert in Selb. Die dort lebenden Menschen aus der Ukraine erhalten Freikarten dafür.

ler ein Potpourri an frühlingshaften Melodien. Der Erlös aus dem Konzert kommt zu 100 Prozent der Ukrainehilfe zugute. „Wir sind durch Lions-Freunde in der Ukraine und mit Ukrainern in Selb in Kontakt“, betont Club-Präsident Christoph René Holler.

„Wir sind ein Baustein in der großen, bundesweiten Ukraine-Hilfe der Lions.“

Flavio Herrmann

Für die 22 Ukrainer, die derzeit in Selb leben, überreichte Holler Karten an Eva Enders, Leiterin des Kulturamtes der Stadt Selb. Holler dankte der Stadt Selb für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit. Die Lions müssen weder die Kosten

für die Räume im Theater noch für das Personal entrichten.

Karten zum Preis von 15 Euro gibt es bei Pro Optik in Selb sowie bei Optik Vornberger in Marktredwitz. An der Abendkasse kosten die Karten 17 Euro. Während der Veranstaltung werde das Spendenkonto bekanntgegeben und Spendenboxen stünden bereit, sagte Holler, der „eine schöne Summe“ zur Unterstützung der Ukrainer erwartet. 300 Karten sind bereits verkauft.

Flavio Herrmann, Vorsitzender des Lions Hilfswerkes Marktredwitz-Fichtelgebirge, hob die ehrenamtliche Arbeit und das internationale Netzwerk des Serviceclubs hervor. „Wir sind ein Baustein in der großen, bundesweiten Ukraine-Hilfe der Lions“, sagte Herrmann. „Wir helfen den Ukrainern, die in Selb sind, und durch unsere Freunde in der Ukraine, wo Hilfe dringend notwendig ist.“

Trotz der schrecklichen Kriegsbilder erwartet die Besucher, wie zu hören war, bei dem Konzert ein unbeschwertes Programm. Das sinfonische Blasorchester unter der Leitung von Generalmusikdirektor Johann Mösenbichler steht mit 45 studierten Berufsmusikerinnen und -musikern aus 14 Ländern im Dienst der guten Sache. Bis zu 50 Benefizkonzerte gibt das Polizeiorchester pro Jahr für soziale, karitative und kulturelle Zwecke in Bayern. Die Wohltätigkeitsveranstaltungen organisiert das Orchester zusammen mit Vereinen, Stiftungen und Kultur- und Tourismusämtern. Silke Meier

Selb/Marktredwitz – Der Lions Club Marktredwitz-Fichtelgebirge lädt am Donnerstag, 12. Mai, um 19.30 Uhr zum Benefizkonzert ins Rosenthal-Theater ein. Unter dem Konzerttitel „Frühlingsluft hören“ präsentiert das Polizeiorchester Bayern unter dem Dirigat von Johann Mösenbich-



22 Freikarten für Menschen aus der Ukraine, die derzeit in Selb leben, überreichte Christoph Holler (rechts), der Präsident des Lions Club Marktredwitz Fichtelgebirge, an Eva Enders, die Leiterin des Kulturamtes der Stadt Selb (Mitte). Flavio Herrmann, der Vorsitzende des Lions Hilfswerkes Marktredwitz-Fichtelgebirge (links), wirbt mit dem Plakat für das Benefizkonzert des Polizeiorchesters Bayern am 12. Mai im Rosenthal-Theater. Foto: Silke Meier

LC LANDSHUT

„Da ist für jeden Geschmack ein Schatz dabei“

BÜCHERBASAR DES LIONS CLUB LANDSHUT AM 28. MAI IM RATHAUS-FOYER

Landshut. Günstige Buchraritäten sichern und damit Gutes tun – das geht wieder beim diesjährigen Bücherbasar des Lions Club Landshut. Am Samstag, 28. Mai, können die Besucher von 9 bis 16 Uhr im Rathaus-Foyer in einem großen Angebot an Romanen, Kinder- und Jugendbüchern, Bildbänden und anderen Liebhaberstücken stöbern.

Die Lions haben mehrere Tausend Bücher sortiert und geordnet, damit sich alle Interessenten schnell und einfach ihren Lieblingsgenres zuwenden können. Dazu gehören auch wieder Bavarica - besondere Bücher mit bayerischem Bezug. „Auch in diesem Jahr sind viele neue, spannende Titel aus allen Bereichen dazugekommen“, sagt Clubpräsident Michael Trautner. „Da ist sicher für jeden Geschmack ein gedruckter Schatz dabei.“ Außerdem gibt es Schallplatten für Sammler.

Der gesamte Erlös geht an gemeinnützige Projekte. Nach dem Motto „Landshuter helfen Landshutern“ unterstützen die Lions vor allem soziale und kulturelle Aktionen und Institutionen in der Region.





Mehrere Tausend Bücher warten geordnet nach Genres darauf, von den Besuchern auf der Suche nach dem ganz persönlichen Liebhaberstück durchstöbert zu werden. Die Lions freuen sich auf viele Schatzjäger. (Foto: Lions Club Landshut)

Kontakt für Rückfragen
Andreas Köhl
0871/430 85 00
a.koehl@koehl-stb.de

WORKSHOP „LIONS-QUEST ENTDECKEN“ FÜR LIONS-MITGLIEDER

Am 30. April 2022 fand im Kloster St. Josef in Neumarkt der erste Workshop „Lions-Quest für Lions“ statt. Eingeladen waren nicht nur die Clubbeauftragten für Lions-Quest sowie die Zonenchairpersons, sondern alle Mitglieder der Lions Clubs in unserem Distrikt Bayern-Ost. Gekommen waren Damen und Herren aus den Clubs Naila-Frankenwald, Hochfranken, Hof, Marktredwitz-Fichtelgebirge, Neumarkt, Greding, Regensburg-Castra Regina und Schloss Wildthurn i. Niederbayern.

Referenten waren die Kabinettsbeauftragte für Lions-Quest Jutta Schramm und Lions-Quest Trainerin Christine Schießl, die ausgebildet ist für alle drei Teile von Lions-Quest, nämlich für „Erwachsen werden“, „Erwachsen handeln“ sowie „Zukunft in Vielfalt“.

Unser Governor Wilhelm Siemen begrüßte die Anwesenden und freute sich, dass interessierte Lions den Weg nach Neumarkt gefunden hatten.

Nach den theoretischen Ausführungen zu Lions-Quest allgemein, den Zielen und Grundprinzipien wurden die bestehenden Seminarangebote zu Lions-Quest kurz vorgestellt.

Im Anschluss daran ging die Trainerin auf den ersten Teil von Lions-Quest „Erwachsen werden“ näher ein, wobei auch praktische Übungen, z. B. zur Gruppenbildung vorgestellt wurden.

Bei der Übung „Sterne leuchten“ aus LQ „Erwachsen handeln“ ging es in Kleingruppen um das Kennenlernen von Gemeinsamkeiten und Alleinstellungsmerkmalen.

Das „Werteranking“ aus LQ „Zukunft in Vielfalt“ zeigte deutlich, wie unterschiedlich Werte in unserer Gesellschaft gewichtet werden und dass diese Gewichtung noch stärker differiert beim Vergleich mit einem anderen Kulturkreis. Allerdings zeigte sich in unseren Gruppen, dass sie trotz allem doch

ziemlich homogen waren, da sich die jeweils ersten und letzten Werte nicht voneinander unterschieden.

Durch die Bereitschaft der Teilnehmer, sich bei allen Übungen aktiv zu beteiligen und anschließend darüber zu reflektieren, konnten sie sich gut in die Situation der Schüler versetzen und aus eigener Erfahrung feststellen, wie wichtig Lions-Quest für die Entwicklung von jungen Menschen ist und wahrscheinlich zukünftig immer notwendiger werden wird, was im abschließenden Feedback deutlich wurde.

Der Workshop war für alle Beteiligten eine sehr sinnvolle Veranstaltung, weil sie viel Interessantes über Lions-Quest erfahren und miterlebt haben.

Zum Schluss das Zitat einer Teilnehmerin „Das war ein erfolgreicher Auftakt“ verbunden mit dem Wunsch, eine solche Veranstaltung bald zu wiederholen.





LC BEILNGRIES

Unterstützung für die Klinik-Clowns

Golf-Turnier in Beilngries dient dem guten Zweck

Beilngries – Eine Golf-Veranstaltung für den guten Zweck hat jüngst in Beilngries stattgefunden. Es handelte sich um den Audi Quattro Cup des Autohauses Bierschneider in Verbindung mit dem Benefiz-Golfturnier des Lions Club Beilngries. 64 Teilnehmer wetteiferten bei wunderbarem Wetter um die ausgelobten Trophäen.

Um 8.30 Uhr gab Spielleiter Johann Pirkl den Startschuss für die erste Startergruppe des Golfturniers und um 13.30 Uhr für die zweite, das als Vierer-Auswahlrunde nach dem Stableford des Deutschen Golf Clubs als 18-Loch-Turnier gespielt wurde, sodass jeweils zwei Runden auf der 9-Loch-Anlage absolviert werden mussten.

Nach dem Turnier fanden sich die Akteure im Clubhaus der Altmühlgolf GmbH ein. Geschäftsführer und Spielleiter Pirkl, Georg und Willy Bierschneider vom veranstaltenden Autohaus sowie der Vorsitzende des Lions Hilfswerkes Franz Koller und der Präsident des Lions Club Beilngries Thomas Pöppel begrüßten zur Siegerehrung alle Turnierteilnehmer sowie weitere Gäste. Die Veranstalter freuten sich über



Die erfolgreichen Golfer und die Veranstalter haben sich gemeinsam mit Klinik-Clowns für ein Erinnerungsfoto aufgestellt. Bei dem Turnier kamen insgesamt fast 4000 Euro für den guten Zweck zusammen.
Foto: Willy Rose

das gelungene Turnier sowie darüber, dass der Erlös an die Klinik-Clowns, die in unserer Region in Ingolstadt, Neumarkt, Neuburg und Regensburg aktiv sind, übergeben werden konnte.

Den Netto-Sieg errang das Beilngrieser Golfer Paar Wolf-

gang Ibel und Franz Xaver Hültd mit 42 Netto-Punkten. Sie sicherten sich damit auch die Teilnahme am deutschlandweiten Audi Quattro Cup in Weimar. Den zweiten Platz belegten Sebastian und Jürgen Schmatz aus Ingolstadt mit ebenfalls 42 Netto-Punkten

und den dritten Platz Erika und Josef Letdl aus Beilngries mit 40 Netto-Punkten. Brutto-Sieger wurden die beiden Beilngrieser Golfer Robin Fritsche und Günther Lindner mit 30 Brutto-Punkten.

Weiter konnten attraktive Sonderpreise erspielt werden:

Nearest-to-the-Pin Herren gewann Artwing Mrak, Altmühlgolf Beilngries, mit einem Abstand von 38 Zentimetern, und Nearest-to-the-Pin Damen Heidrun Bösl, Altmühlgolf Beilngries, mit 1,37 Metern Abstand. Den Longest Drive Herren erspielte sich Sebastian Schmatz vom Golf Club Ingolstadt mit 254 Metern und den Longest Drive Damen Christina Höfer vom Golf Club Gera mit 197 Metern.

Mehrere Klinik-Clowns informierten bei der Abendveranstaltung über ihre Arbeit, die in Bayern an 100 Einrichtungen geleistet wird. Die Klinik-Clowns sind professionelle Clowns, die ihre künstlerischen Fähigkeiten in besonders sensiblen Bereichen einsetzen um schwer und zum Teil unheilbar kranken Kindern und Jugendlichen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Franz Koller und Thomas Pöppel luden die Golfer und Gäste ein, die vorbereitete Spendenbox für die eindrucksvolle Arbeit der Klinik-Clowns gut zu füllen. Am Ende stand ein Gesamt-Turnier-Erlös von 3967,60 Euro, der an die Clowns übergeben werden konnte.
DK

Quelle: DONAUUKURIER vom 12. Mai 2022

Golfen für den guten Zweck

Klinik-Clowns

Das Autohaus Bierschneider hat seinen Audi Quattro Cup in Verbindung mit dem Benefiz-Golfturnier des Lions Club Beilngries veranstaltet. 64 Teilnehmer kämpften um die Trophäen, Netto-Sieger wurden die beiden Beilngrieser Golfer Wolfgang Ibel und Franz Xaver Hültd mit 42 Nettopunkten. Sie dürfen beim deutschlandweiten Audi Quattro Cup in Weimar teilnehmen. Brutto-Sieger wurden die beiden Beilngrieser Golfer Robin Fritsche und Günther Lindner mit 30 Brutto-Punkten. Der Gesamterlös aus dem Turnier, 3967,60 Euro, geht laut Lions Club an die Klinik-Clowns in Bayern - die Clowns sind professionelle Clowns, die ihre künstlerischen Fähigkeiten in besonders sensiblen Bereichen einsetzen.

Quelle: Mittelbayerische Zeitung vom 13. Mai 2022



Die Klinik-Clowns nahmen den Scheck entgegen. Foto: Willy Rose





Aus der Lionswelt unseres Multidistriktes 111 Deutschland

POSITIVE ENTWICKLUNG DES STIFTUNGSKAPITAL DER SDL

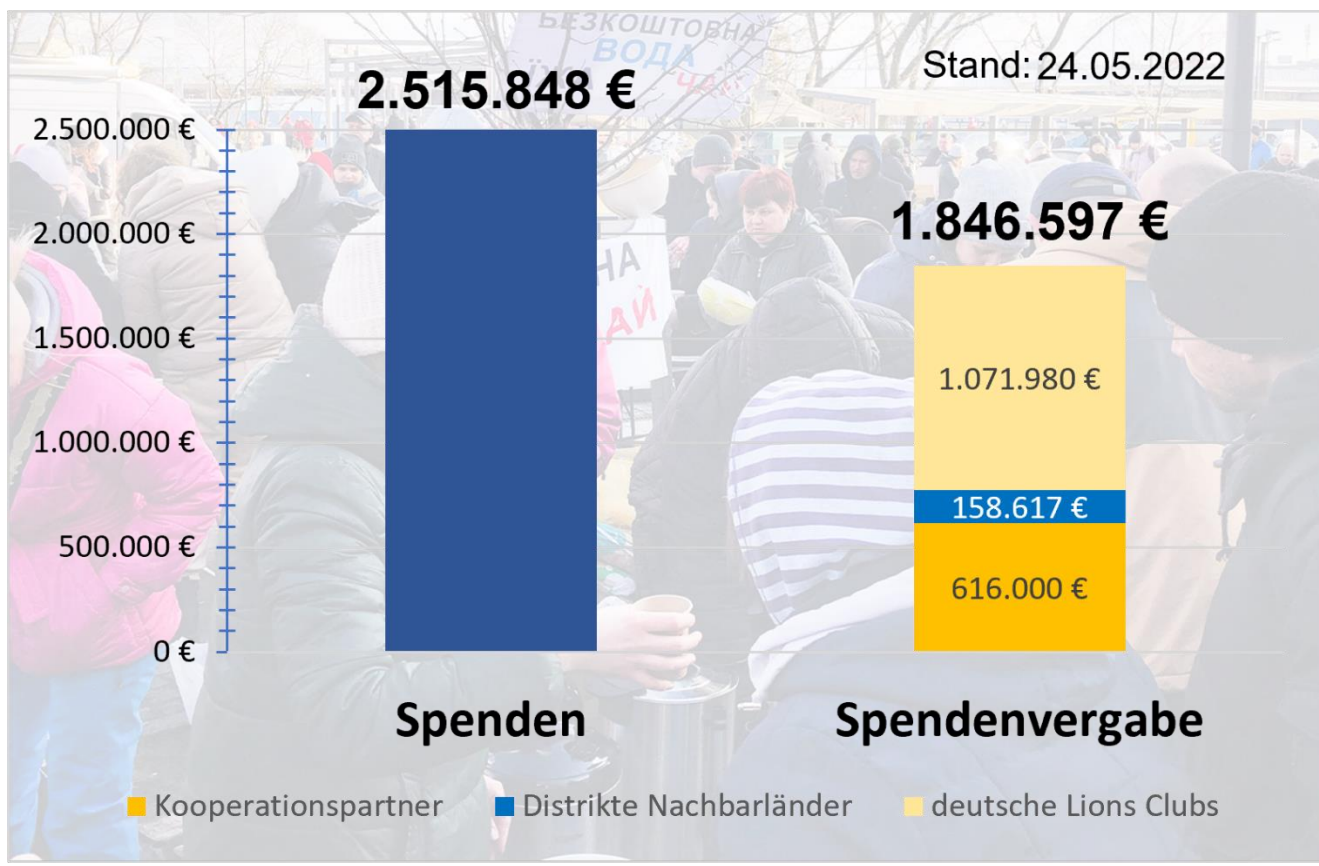


Erfreulicherweise hat sich das Stiftungskapital weiterhin erhöht. Zwischenzeitlich verfügt die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) über ein Stiftungskapital in Höhe von 5,2 Mio. €.

Neben einer Erbschaft waren hierfür vor allen Dingen die Erhöhung des Kapitals in einem Stifterfond von 150.000,- € und die Einrichtung eines neuen Stifterfonds in Höhe von 200.000,- € maßgeblich. Auch Sie können die Ziele von Lions Deutschland durch Zustiftung zum Stiftungsvermögen, Einsetzung der Stiftung im Testament als Erbin oder auch als Vermächtnisnehmerin durch Einrichtung einer Treuhandstiftung, was auch durch Distrikte und Clubs möglich ist, unterstützen. Jede dieser Zuwendungsformen an die Stiftung sind steuerbegünstigt. Auch hat für das Jahr 2021/2022 die Stiftung der Deutschen Lions wieder das DZI-Spendensiegel erhalten.

Wollen Sie Gutes tun? Sprechen Sie mich doch einfach unter joerg.naumann@joena.de an, wenn Sie Fragen haben!

UKRAINE-HILFE



Weitere Informationen zur Verwendung der Spenden und zu den Möglichkeiten, finanzielle Unterstützung zu beantragen, finden Sie stetig aktualisiert unter: <https://stiftung.lions.de/nothilfe-ukraine>





Berichte aus der europäischen Lions-Welt

LIONS EUROPA-FORUM 2022 IN ZAGREB

**LIONS EUROPA FORUM
2022 ZAGREB**

Zagreb / Kroatien, 27.-29. Oktober 2022

Klare Vision & Neue Vibes

REGISTRIERUNG



Meine lieben Lions,
im Herbst 2018, als die Planungen und Vorbereitungen für das Lions Europa Forum in Zagreb 2021 beginnen sollten, konnte niemand auf der Welt vorhersagen, was auf uns zukommt. Die Situation begann sich Anfang 2020 zu ändern, und wir mussten die geplanten Termine für alle drei

bestätigten Lions Europa Foren verschieben und um ein Jahr verschieben. Deshalb haben wir unser Forum auf 2022 verschoben.

Aber diese Änderung des Datums war nur eine Kleinigkeit im

Vergleich zu den Veränderungen und Einschränkungen, mit denen wir im Alltag konfrontiert waren – ganz zu schweigen von den üblichen Wegen, unserer Gemeinschaft zu dienen, die plötzlich einfach nicht mehr möglich waren. Unsere internationale Lions-Segelregatta, an der regelmäßig 500 Lions aus 25 Ländern teilgenommen haben, nicht ausrichten zu können, war für uns äußerst schmerzlich.

„Mitten in der Schwierigkeit liegt die Chance“ – das sagte vor langer Zeit von einem Genie und Physiker Albert Einstein und es ist ein Sprichwort, das auch heute noch gültig ist und an das wir von ganzem Herzen glauben.

PDG Dražen Melčić
Präsident des
Lions Europa Forums



[Programm des Forums](#)



[Gesellschaftliche Veranstaltungen](#)



[Touren & Freizeit](#)





Aus der internationalen Lionswelt

MITTEILUNG DES INTERNATIONALEN PRÄSIDENTEN



HILFE, DIE WIR VON HERZEN LEISTEN.

INTERNATIONALEN PRÄSIDENTEN DOUGLAS X. ALEXANDER

Kanada ist bereit für die Lions!

Das größte Ereignis des Lions-Jahres kommt vom 24. bis 28. Juni nach Montréal, und Ihr Gastgeberland Kanada ist bereit! Die kanadischen Einreisebestimmungen werden gelockert und Montreal ist bereit, Lions und Leos zu begrüßen: Hotels, Restaurants, Einkaufszentren, Museen und andere Örtlichkeiten überall in der Stadt sind geöffnet, wobei die Sicherheit, Erreichbarkeit und das Vergnügen der Besucher an oberster Stelle stehen.

Also — melden Sie sich zur LCIcon an, planen Sie Ihre Reise mit Zuversicht, und beachten Sie die folgenden wichtigen Informationen des Fremdenverkehrsamtes von Montréal (Links stehen in Englisch und Französisch zur Verfügung):

Alle internationalen Reisenden dürfen jetzt nach Kanada einreisen, solange sie nachweislich vollständig geimpft sind, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit. Überprüfen Sie, ob sie die Anforderungen erfüllen.

- Hinweis: Ab dem 1. April ist ein negativer COVID-Test NICHT mehr Voraussetzung für die Einreise nach Kanada.
- Die Einreise nach Kanada ist normalerweise problemlos, und Sie können dazu beitragen, indem Sie [vor der Ankunft die erforderlichen Schritte unternehmen](#).
- Amerikanischen Staatsbürgern, die vollständig geimpft sind und mit dem Auto von den USA nach Montréal reisen wol-

len, empfehlen wir unseren [umfassenden Leitfaden für eine gelungene Reise](#).

- Kanadische Besucher aus anderen Provinzen haben ohne Einschränkungen Zugang zu Québec. Seit dem 30. November 2021 wird allerdings ein [Impfnachweis für alle Flug- oder Bahnreisen](#) innerhalb Kanadas für Personen ab dem 12. Lebensjahr verlangt.





Für offizielle, aktuelle Informationen über die Leitlinien zum Schutz der öffentlichen Gesundheit und staatliche Vorgaben, zur Reise nach Montréal und zum Stadtverkehr empfehlen wir die folgenden Webseiten:

- Gouvernement du Québec: [Québec COVID-19 Impfnachweis](#) -Erfordernis
- Kanadische Regierung: [Reise, Tests und Grenzen](#)
- Gouvernement du Québec: [Maßnahmen, Tests und Impfung](#)
- YUL Montréal-Trudeau International Airport: [Impfungs- und Testerfordernisse](#)

- Kanadische Grenzbehörden: [Reisewarnungen, Grenzmaßnahmen und -erfordernisse sowie die ArriveCAN-App](#)
- Stadt Montréal: [Aktuelle Situation, Tests und Impfung in Montréal](#)
- Société de transport de Montréal (STM): [Maßnahmen im öffentlichen Verkehr](#)
- VIA Rail: [Zugreisen, Service-Status und Maßnahmen zum Schutz der öffentlichen Gesundheit](#)

Jetzt zur LCIcon anmelden und sparen!

Nutzen Sie den Frühbucherrabatt zur Teilnahme an der größten Lions-Veranstaltung des Jahres. Gemeinsam wollen wir unsere Erfolge feiern und für die Zukunft planen.

Die LCIcon 2022 in Montréal findet vom 24. bis 28. Juni statt.

[Jetzt anmelden](#)





Entdecken Sie unsere Geschichte Erforschen Sie unsere Wirkung Starten Sie Ihre Projekte Unterstützen Sie Ihre Stiftung Ressourcen für Mitglieder LCICon Ihre Convention

Mitmachen

Spenden



STARTSEITE / RESSOURCENZENTRUM / HUMANITÄRE KRISE IN DER UKRAINE

Reaktion auf die humanitäre Krise in der Ukraine

Der Konflikt in der Ukraine hat Millionen Menschen aus ihrer Heimat vertrieben, um sich in Sicherheit zu bringen. Die Lions Club International Foundation (LCIF) gewährt in solchen Notlagen Zuschüsse, damit Lions Soforthilfe für Menschen in Not leisten können. Lions auf der ganzen Welt bemühen sich, gemeinsam zu helfen.

Mehr über unsere Hilfeleistung erfahren und wie Sie helfen können.

Update: Zuschüsse für Hilfsmaßnahmen in der Ukraine

LCIF vergibt Zuschüsse an Lions, die ukrainische Flüchtlinge unterstützen. Lions in der Ukraine haben ebenfalls LCIF-Zuschüsse erhalten, um die wichtigsten Bedürfnisse der im Land verbliebenen Menschen zu erfüllen. Mit den Zuschüssen können Lions Soforthilfe leisten und Lebensmittel, Kleidung, Hygieneartikel, Schlafsäcke und Medikamente kaufen und verteilen.

- **Genehmigte Zuschüsse** – 34 LCIF-Zuschüsse im Gesamtwert von 1.138.260 US-Dollar wurden bis zum Mai 2022 genehmigt. **Zuschüsse aufrufen.**
- **Zuschüsse beantragen** – Lions-Distrikte in Europa, die sich direkt um Flüchtlinge kümmern, kommen für Zuschüsse in Frage. Bitte kontaktieren Sie LCIF unter EUROPEGlobalGrants@lionsclubs.org für weitere Informationen.
- **Fonds für Flüchtlinge und Vertriebene**– LCIF hat zu einer Spendensammlung für den **Fonds für Flüchtlinge und Vertriebene aufgerufen**, damit Lions diesen Menschen in großer Not helfen können. 100 % aller Spenden kommen Zuschüssen und Programmen zugute und qualifizieren Sie für Campaign-100-Anerkennung in limitierter Auflage sowie Melvin Jones Fellowship (MJF) oder Progressive MJF. Spenden zugunsten des Katastrophenhilfefonds sind nicht für „District und Club Community Impact“-Zuschüsse zulässig.

Globales Engagement

Lions vereint für die Ukraine Danke vom Lions Club Kiew

Von Lion Natalie Koval 27. April 2022



24. Februar, fünf Uhr morgens. Fünf Explosionen signalisieren den Beginn der russischen Invasion der Ukraine. Zutiefst besorgt und verängstigt nehme ich meine Kinder und verlasse am nächsten Tag Kiew, erfüllt von dem Verlangen, unsere Leben zu retten und gleichzeitig auch den Ukrainern helfen zu wollen. Mein Mann bleibt in Kiew. Obwohl er keinerlei militärische Erfah-

Wir wachen auf und hoffen, die Sonne zu sehen, aber so weit ist es noch nicht.

ren den Beginn der russischen Invasion der Ukraine. Zutiefst besorgt und verängstigt nehme ich meine Kinder und verlasse am nächsten Tag Kiew, erfüllt von dem Verlangen, unsere Leben zu retten und gleichzeitig auch den Ukrainern helfen zu wollen. Mein Mann bleibt in Kiew. Obwohl er keinerlei militärische Erfah-

ren den Beginn der russischen Invasion der Ukraine. Zutiefst besorgt und verängstigt nehme ich meine Kinder und verlasse am nächsten Tag Kiew, erfüllt von dem Verlangen, unsere Leben zu retten und gleichzeitig auch den Ukrainern helfen zu wollen. Mein Mann bleibt in Kiew. Obwohl er keinerlei militärische Erfah-





rung hat, ist er dazu entschlossen, sich der Territorialverteidigung anzuschließen, sollte er einberufen werden.

Ich verfolge ständig die Nachrichten.

Nachdem ich von Leuten gehört habe, die in Kiew geblieben sind, helfe ich den meisten von ihnen, die Hauptstadt zu verlassen oder ins Ausland zu gelangen.

Panzer schießen auf Wohnhäuser, überrollen zivile Autos und Kinderspielplätze. U-Bahnstationen dienen als Bunker—Tiere, Kinder und Menschen jenen Alters beginnen, hier zu leben und sich zu verstecken. An jeder großen Kreuzung sind Kontrollposten mit Leuten, die ihre Hauptstadt verteidigen. Etliche Brücken in der Umgebung von Kiew sind gesprengt worden, damit die russischen Panzer nicht in die Stadt eindringen können. Zwischen den Ausgangssperren sind die Straßen Kiews von riesigen Staus verstopft. Menschen versuchen, dem Tod zu entkommen, lassen ihr Zuhause zurück und hoffen auf das Beste. Kilometerlange Autoschlangen bilden sich bei Tankstellen, wo das Benzin unglaublich teuer geworden ist, aber das ist egal, denn die Menschen versuchen, ihr Leben zu retten.

Den Rest bekommt ihr jeden Tag im Fernsehen zu sehen. Leider ist das jetzt ein täglich wiederkehrender Albtraum für uns Ukrainer geworden. Wir wachen auf und hoffen, die Sonne zu sehen, aber so weit ist es noch nicht.

Über WhatsApp und Facebook nehmen die Lions Kontakt miteinander auf und werden aktiv.

Seit dem ersten Tag des Krieges erhalte ich fortwährend Botschaften von Freunden, Kunden und Lions Club-Mitgliedern, die sich erkundigen, was passiert und wie sie helfen können. Ich halte über WhatsApp-Gruppen Kontakt mit ihnen und versuche, ihnen wahrheitsgemäße Informationen zu liefern, setze eine Spendenaktion in Gang und verbreite den Aufruf, die Ukraine zu unterstützen. Dieses Engagement lässt mich meine Lebensausrichtung wiederfinden.

Wir möchten diesen Lions und Lions Clubs unseren herzlichsten Dank aussprechen: Leonardo und Lions-Mitglieder aus Livorno, Ellenor Palmer Dartford vom Lions Club Kent, England, Lions Clubs Distrikt 124 Rumänien; Portugiesische Lions; Distrikt 108 Ib2w Italien; Lions Club Garfagnana, George Lakkotrypis, Präsident des Lions Club Larnaca in Zypern für die besondere Lebensmittelsammlung; Wexford Lions Club, Pontremoli-Lunigiana Lions Club. Die Lions aus Polen helfen liebenswürdigerweise den Flüchtlingen, denen es gelang, das Land zu verlassen, wobei Vize-Distrikt-Governor Hanna Sobiech vom Distrikt 121 Polen aktiv involviert ist.

Lions aus Zypern, Irland, Helsinki/Finnland, Indien, den USA, Brasilien und Kanada haben von ihren Spendensammelinitiativen und Spenden an LCIF und auch direkt an D121 Polen berichtet.

Bernd Hildebrandt, Lions Club Potsdam, und Uli, Lions Club Hessen, haben vorgeschlagen, die Aufnahme von Flüchtlingsfamilien in ihren Heimatorten in Deutschland zu organisieren. Lions aus Edmonton, Kanada, finden Unterkünfte für Vertriebene, die dort ankommen.

Unsere WhatsApp-Gruppe hilft, deutsche Lions Clubs vom Südharz Distrikt 111 und Altes Schloss Stuttgart bei ihrer gemeinsamen Spendensammelinitiative zu vereinen, um medizinische Bedarfsartikel zu kaufen und zu unserer Lagerstätte in Krakau zu liefern, damit wir sie direkt an Krankenhäuser verteilen können, die von unserem Club in Kiew benannt worden sind.

Leonardo vom Livorno Lions Club hat angekündigt, 2.000 Euro sammeln zu wollen und im April eine Show mit einem Zauberer zu organisieren, um Gelder aufzubringen, die der Hilfe für ukrainische Flüchtlinge zugutekommen sollen.

Aktive Lions des LC Göppingen im Distrikt SM 111 haben einen beträchtlichen Betrag gespendet, gefolgt von Jürgen Kassel, Lions Clubpräsident aus Waiblingen, Deutschland, der berichtet, dass 20.000 Euro an die Stiftung der Deutschen Lions bei der Frankfurter Volksbank eingegangen seien, um sich der Medikamentensammlung für ukrainische Krankenhäuser anzuschließen, die der Lions Club Kiew benannt hat.



Besonderer Dank geht an Arthie aus den Niederlanden, einen Philantropist und Ukraine-Fan, für seine große Lebensmittel- und Kleidungsammlung und -spende sowie an Stephan Schultes vom Lions Club Schrobenhausen Aichach für den Transport von medizinischen Bedarfsartikeln zu unserer Lagerstätte.

Unser Facebook-Beitrag über die Sammlung benötigter medizinischer Bedarfsartikel fiel Malgorzata und Richard Myers aus Hampshire in England auf. Sie bedienten sich ihrer Geschäftsbeziehungen, um zwei Fahrzeuge zu kaufen und zu spenden, die sie mit medizinischem Gerät und Material aus-





statteten und in mobile Sanitätsstationen verwandelten, die im Frontgebiet zum Einsatz kommen.



Am 17. März lieferte Andy de Schipper eine erste Ladung humanitärer Hilfsgüter im Wert von 35.000 Euro aus, die von Lions aus den Niederlanden gesammelt worden waren. Pierre Sleiman, der Präsident des Lions Club Kiew ist derzeit in der Nähe von Krakau in einem der Reakiro-Warenlager, das freundlicherweise von dem Lion Stewart McKenzie für die Annahme und Verteilung der humanitären Hilfsleistungen zur Verfügung gestellt wurde. Andere Mitglieder des Lions Clubs Kiew helfen Flüchtlingen innerhalb der Ukraine mit medizinischer Versorgung und Lebensmitteln, Kontaktaufnahme zu Krankenhäusern, Erstellung von Listen benötigter Medikamente, Durchführung von Spendenkampagnen und Verwaltungshilfe für Lion Pierre. Wir bitten die Lions Clubs, auch weiterhin Medikamente, Lebensmittel und le-

bensrettende Artikel zu senden, die wir direkt an Bedürftige verteilen können.

Herzlichen Dank an alle beteiligten Lions! Eure noble Geste wird in die Geschichte eingehen und ist bezeichnend für eure Einstellung.



[Mehr darüber erfahren](#), wie Lions auf die humanitäre Krise in der Ukraine antworten, und wie Sie helfen können.

Lion Natalie Koval ist die Sekretärin des Lions Club Kiew in der Ukraine.

[Quelle: LCI-Internet](#)



CHRONIK 2021/22 UNSERES DISTRIKTES 111 BAYERN OST

Auf der Basis unserer **BO**Newsletter haben wir für die vergangenen sechs Jahre jeweils eine Chronik unseres Distriktes Bayern Ost zusammengestellt, die natürlich allen Lions gerne zur Verfügung steht. So können Sie sich in der Rückschau einen Überblick über die vielseitigen und interessanten Activities unserer Clubs verschaffen. Durch einen Klick auf die jeweiligen Titelseiten können Sie die Jahres-Chroniken direkt downloaden.



TERMINE IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

- 24. bis 28. Juni 2022 105. International Convention Montreal, Kanada
- 08. bis 09. Juli 2022 Workshop Seniorenarbeit in Beilngries
- 10. 07.2022 Amtsübergabe in Regensburg
- 19. bis 23.07. 2022 Landesspiele von Special Olympics in Regensburg
- 16. bis 18. 09. 2022 Jumelage in Landshut 111-BO – 111-BN – Österreich 114 M – Schweiz 102-C
- 08. Oktober 2022 1. Distriktversammlung - Online - Marktredwitz
- 28. bis 30. 10. 2022 Europa-Forum in Zagreb/Kroatien
- 14. November 2022 Welt-Diabetestag
- 16. November 2022 2. Kabinettsitzung in Regensburg/Bischofshof
- 08. März 2023 3. Kabinettsitzung in Regensburg, Bischofshof
- 25. März 2023 2. Distriktversammlung, nur Präsenz in Tirschenreuth, Kettelerhaus
- 11. bis 14. Mai 2023 Kongress der Deutschen Lions in Wiesbaden
- 02. Juli 2023 Amtsübergabe – Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben
- 07. bis 11. Juli 2023 106. International Convention Boston, USA
- 26. bis 28.10 2023 Europa-Forum in Klagenfurt, Österreich
- 09. bis 12. Mai 2024 Kongress der Deutschen Lions in Hannover
- 21. bis 25. Juni 2024 107. International Convention Melbourne, Australien
- 09. bis 12. Mai 2025 Kongress der Deutschen Lions in München
- 04. bis 08. Juli 2025 108. International Convention Mexico City
- 2026 109. International Convention Washington D. C., USA
- 2027 Kongress Deutscher Lions in Hof

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>.



IMPRESSUM:

V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Redaktion: **Lions Clubs International** Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Kevenhüller Straße 6, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2021/2022: Voraussichtlich im September 2021 – Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.

